



## **Geschäftsjahr 2020**

Kurzbericht  
per 31.12.2020

## Auf einen Blick

AUF EINEN BLICK	2020	2019	Veränderung in %
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
<b>Bilanz</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5'518,52</b>	<b>5'215,88</b>	<b>5,8</b>
<b>Kundenausleihungen (brutto)</b>	<b>3'796,47</b>	<b>3'628,68</b>	<b>4,6</b>
- Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'068,24	3'762,75	8,1
- Kassenobligationen	28,69	37,02	-22,5
<b>Kundengelder</b>	<b>4'096,93</b>	<b>3'799,77</b>	<b>7,8</b>
davon Schuldscheindarlehen zu Refinanzierungszwecken	926,00	830,25	11,5
<b>effektive Kundengelder</b>	<b>3'170,93</b>	<b>2'969,52</b>	<b>6,8</b>
<b>Eigenkapital vor Gewinnverteilung</b>	<b>496,31</b>	<b>483,84</b>	<b>2,6</b>
<b>Eigenkapital nach Gewinnverteilung</b>	<b>484,45</b>	<b>471,28</b>	<b>2,8</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	48,90	46,09	6,1
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	48,27	48,42	-0,3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	7,89	8,21	-3,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Erfolg	3,76	7,96	-52,8
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>59,92</b>	<b>64,59</b>	<b>-7,2</b>
Geschäftsaufwand	-31,16	-31,53	-1,2
<b>Bruttogewinn</b>	<b>28,76</b>	<b>33,06</b>	<b>-13,0</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-3,47	-4,32	-19,7
Geschäftserfolg	25,09	28,54	-12,1
Ausserordentlicher Erfolg	0,04	0,00	
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-9,52	-12,02	-20,8
<b>Gewinn</b>	<b>15,60</b>	<b>16,52</b>	<b>-5,6</b>
<b>Gewinnverwendung</b>			
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	3,74	3,96	-5,6
Dividende PS-Kapital	2,04	2,16	-5,6
Gewinnablieferung an den Kanton Obwalden	7,48	7,92	-5,6
Abgeltung der Staatsgarantie	2,34	2,48	-5,6
Gesamtablieferung an den Kanton Obwalden	9,82	10,40	-5,6
<b>Partizipationsscheine</b>			
Dividende PS (in % des Nominalwerts)	34,00	36,00	-5,6
Jahresendkurs (in CHF)	1'110,00	1'095,00	1,4
Rendite (in %)	3,06	3,29	
<b>Personalbestand</b>			
Mitarbeitende	170	164	3,7
Lernende	18	16	12,5
Vollpensen inklusive Lernende	159,40	153,00	4,2
Vollpensen im Jahresdurchschnitt (Quartalsbasis)	154,66	153,84	0,5
Personal Reinigung, Cafeteria usw. (in Teilpensen)	16	16	0,0

## Sehr gutes Jahresergebnis 2020

Die Obwaldner Kantonalbank schliesst mit einem sehr guten Jahresergebnis 2020 ab. Drei Faktoren haben das Geschäftsjahr geprägt: Die positive Entwicklung des operativen Geschäfts in allen Bereichen trotz Covid-19-Krise. Ein anfänglich schwieriges Börsenjahr, das eine Kehrtwende machte. Und die vorsichtigeren Bewertung von bestehenden Positionen bei den Kundenausleihungen.



### BRUTTOGEWINN

Der erwirtschaftete Bruttogewinn beträgt 28,76 Millionen Franken. In Anbetracht eines von der Covid-19-Pandemie gezeichneten Marktumfeldes ist dies ein sehr guter Wert.



### BILANZSUMME

Die Bilanzsumme wächst um 302,64 Millionen Franken. Sie verzeichnet somit ein Plus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



### DIVIDENDE

Die Inhaber von Partizipationsscheinen erhalten eine Dividende von 34 Prozent auf dem Nominalwert ausbezahlt. Bei einem Jahresendkurs von 1'110 Franken entspricht das einer Rendite von 3,06 Prozent.

## Marktumfeld

Das Jahr 2020 wird als ein in allen Bereichen und Lebenslagen von der Covid-19-Pandemie geprägtes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Das Schweizer Bruttoinlandsprodukt (BIP) verzeichnet einen seit dem Zweiten Weltkrieg nie mehr dagewesenen Einbruch. Anleger kommen trotz der zwischenzeitlich starken Kurseinbrüche mit einem blauen Auge davon.

### Obwaldner Wirtschaft von Pandemie gezeichnet

Der globalen Wirtschaftskrise kann sich die Schweiz nicht entziehen. Das hat auch für die Wirtschaft des Kantons Obwalden deutliche Folgen. BAK Economics erwartet für das Berichtsjahr einen Einbruch der Bruttowertschöpfung von 3,6 Prozent. Der Schweizer Durchschnitt liegt bei einem Minus von 3,3 Prozent. Die grössten Wertschöpfungsverluste schreiben die Branchen Gastgewerbe und Tourismus.

Die Zahl der Übernachtungen bricht in den ersten acht Monaten um die Hälfte ein. Positive Impulse kommen hingegen aus dem Baugewerbe. Vor allem im Tiefbau sind die Zahlen ausgezeichnet, was sich in einem kräftigen Wachstum niederschlägt. Insgesamt resultiert für den Kanton Obwalden ein prognostizierter Rückgang des realen BIP von minus 4,8 Prozent (Vorjahr: -0,5%). Die Gesamtschweiz erreicht voraussichtlich minus 3,1 Prozent (Vorjahr: +1,1%). Die Arbeitslosenquote in Obwalden beträgt 1,2 Prozent (Vorjahr: 0,7%). Sie liegt damit immer noch deutlich unter dem Schweizer Wert von 3,1 Prozent (Vorjahr: 2,3%).

### Obwaldner Immobilienmarkt legt an Dynamik zu

Die Nachfrage nach Wohneigentum ist im Kanton Obwalden intakt, auch zu Pandemie-Zeiten. Die Preise für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen erreichen im Herbst 2020 neue Rekordwerte. Die Leerstandsquote verharrt mit 0,9 Prozent fast unverändert auf dem tiefen Niveau

des Vorjahres, trotz Abnahme der Zuwanderung. Gemäss Immobilienberatungsunternehmen IAZI AG weist der Preisindex für Eigentumswohnungen per Ende September ein Plus von 4,0 Prozent aus. In der Schweiz sind es 1,5 Prozent. Bei den Einfamilienhäusern sieht das Bild ähnlich aus: ein Plus von 3,2 Prozent in Obwalden, ein Plus von 0,6 Prozent schweizweit. Gerade in der Covid-19-Krise scheint der Wunsch nach einem eigenen Haus mit Umschwung gross zu sein.

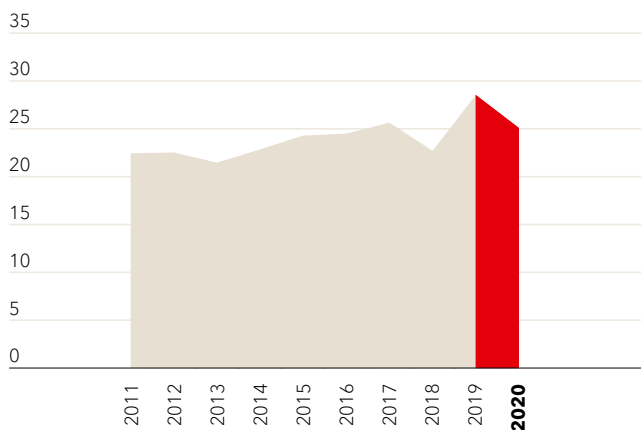
**Turbulentes Anlagejahr**

Anzeichen einer konjunkturellen Stabilisierung verheissen zu Beginn des Jahres rosige Aussichten für das Anlagejahr 2020. Der Ausbruch der Covid-19-Pandemie versetzt dieser Stimmung einen jähen Dämpfer. Im März reagieren die Aktienmärkte mit einem abrupten Stimmungsumbruch und massiven Kursauschlägen. Chinas Massnahmen zur Eindämmung des Virus führen zu Produktionsausfällen. Lieferketten sind unterbrochen. Das hat Auswirkungen auf den Rest der Welt. Im Kampf gegen das Virus ergreifen auch Europa und die USA rigorose Massnahmen bis hin zu flächendeckenden Lockdowns. Die Weltwirtschaft sieht sich mit der stärksten Rezession der Nachkriegszeit konfrontiert, mit dem Tiefpunkt im April.

Die Notenbanken reagieren umgehend: Die US-Notenbank Fed senkt den Leitzins binnen kürzester Zeit auf nahezu null Prozent und kündigt an, im grossen Stil Wertpapiere zu kaufen. Die Europäische Zentralbank startet ein grossangelegtes Anleihenkaufprogramm. Weltweit nehmen Notenbanken im Verlaufe des Jahres über 200 Zinssenkungen vor. Gleichzeitig schnüren Staaten gigantische Hilfspakete. Die beispiellosen Hilfspakete der Geld- und Fiskalpolitik beruhigen die Investoren an den Finanzmärkten. Die Aktienmärkte erholen sich daraufhin sehr schnell von den Kursrückschlägen.

**Geschäftserfolg**

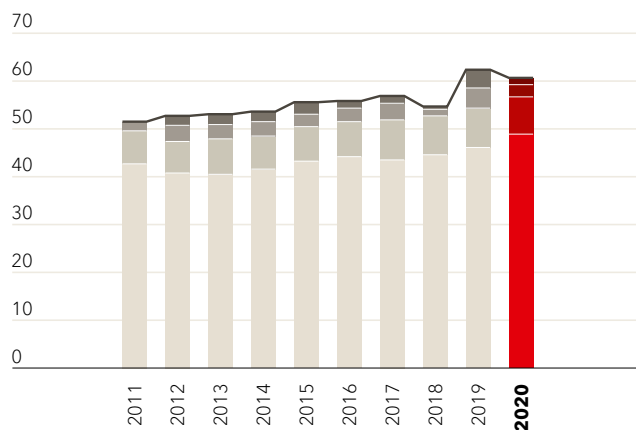
(in Mio. CHF)



**■ Geschäftserfolg 2020: CHF 25,09 Mio.**

**Ertragszahlen Bruttoerfolg**

(in Mio. CHF)



**— Bruttoerfolg 2020: CHF 59,92 Mio.**

- Übriger Erfolg
- Erfolg Handelsgeschäft
- Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Netto-Erfolg Zinsengeschäft

## Ergebnis

Der Bankrat wie auch die Geschäftsleitung bewerten das Geschäftsergebnis mit einem soliden Geschäftserfolg von 25,09 Millionen Franken als sehr gut. Die Obwaldner Kantonalbank erzielt in jedem Bereich des operativen Geschäfts ein positives Ergebnis. Sie verzeichnet ein gesundes Wachstum bei den Kundenausleihungen und den effektiven Kundengeldern. Dank ihres stringenten Kostenmanagements hat sie die Ausgaben im Griff. Zusätzlich gebildete Wertberichtigungen widerspiegeln die pandemiebedingte vorsichtige Einschätzung von Kreditpositionen.

### Kanton erhält 9,82 Millionen Franken

Die Obwaldner Kantonalbank entrichtet dem Kanton Obwalden 9,82 Millionen Franken als Gewinnausschüttung und Abgeltung der Staatsgarantie. Gleichzeitig zahlt sie eine Dividende von 34 Prozent auf ihren Partizipationsscheinen aus. Das entspricht einer Rendite von 3,06 Prozent bei einem Jahresendkurs von 1'110 Franken.

### Zinsengeschäft auf Vorjahresniveau gehalten

Das Zinsengeschäft fällt mit einem ausgewiesenen Netto-Erfolg von 48,27 Millionen Franken im Rahmen des Vorjahres aus. Entgegen des Trends konnte die Zinsmarge gehalten werden. Das aktive Bewirtschaften der durch die Schweizerische Nationalbank festgelegten Freigrenze für Negativzinsen reduzierte zudem den Zinsaufwand.

### Zusätzliche Wertberichtigungen gebildet

Die sehr gute Qualität des Kreditportefeuilles liess in den letzten Jahren ein kontinuierliches Auflösen von gebildeten Wertberichtigungen zu. Die nicht abschätzbaren Folgen der Covid-19-Pandemie auf gewisse Branchen veranlasst die Obwaldner Kantonalbank dazu, diesen Trend zu brechen und deutlich mehr Wertberichtigungen zu bilden.

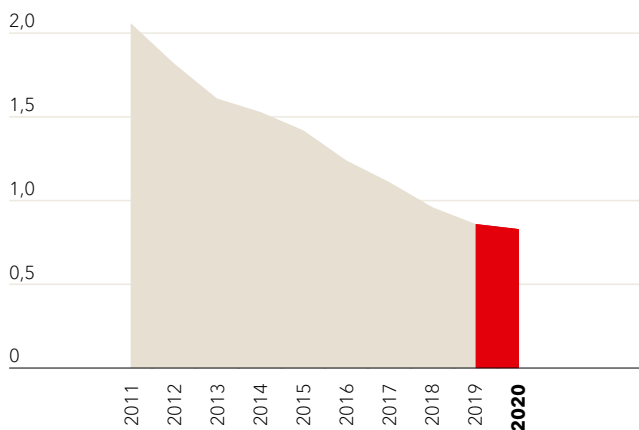
### Marktsituation beflügelt das Wertschriften- und Anlagegeschäft

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erreicht erwartungsgemäss nicht das ausgezeichnete Vorjahresergebnis. Mit einem Plus von 400'000 Franken im Vergleich zum Vorjahr setzt jedoch der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft ein klares Ausrufezeichen. Die durch die Unsicherheiten der Pandemie entstandenen grösseren Schwankungen an der Börse generierten mehr Handelsaktivität. Hinzu kommt ein Depot-Wachstum von netto knapp 90 Millionen Franken. Die neuen Anlageprodukte in der Vermögensverwaltung überzeugen die Kunden.

Auch beim Kommissionsertrag im übrigen Dienstleistungsgeschäft ist ein Covid-19-Effekt spürbar. Deutlich weniger Bargeldbezüge an den Bancomaten, geschrumpfte Kreditkartenumsätze und weniger Kartenzahlungen im Ausland führten zu tieferen Erträgen.

### Wertberichtigungsquote

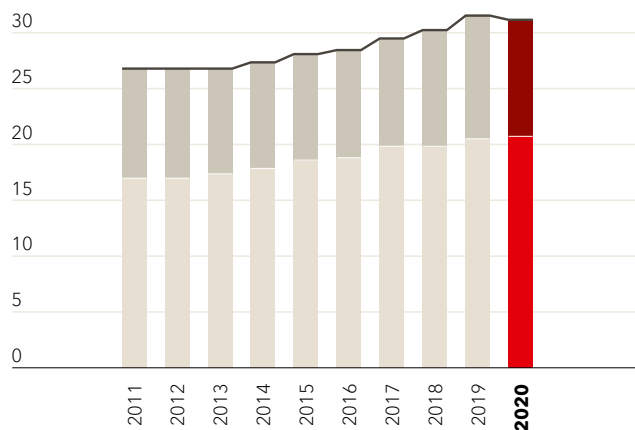
(in Prozent)



■ Wertberichtigung 2020: 0,83 Prozent

### Geschäftsaufwand

(in Mio. CHF)



— Geschäftsaufwand 2020: CHF 31,16 Mio.

■ Sachaufwand 2020: CHF 10,41 Mio.

■ Personalaufwand 2020: CHF 20,75 Mio.

### Rege Handelsaktivitäten wirken sich positiv aus

Das operative Handelsgeschäft verlief sehr gut. Aktiv präsentierte sich der Handel mit Edelmetall. Es zeigt sich einmal mehr, dass Gold in Krisenzeiten ein sicherer Wert ist. Auch im Devisenhandel wird ein besseres Ergebnis erzielt, da Firmenkunden mehr Geschäfte tätigten. Zudem spielen Fremdwährungen in Anlagegeschäften zunehmend eine Rolle. Die im März aufgrund des Börseneinbruchs erlittenen Bewertungsverluste im eigenen Handelsbestand können bis Ende Jahr mehrheitlich wettgemacht werden. Ein Vergleich mit dem Rekordergebnis 2019 erübrigt sich jedoch.

### Trendwende beim übrigen ordentlichen Erfolg

Mitte Jahr weist der übrige ordentliche Erfolg ein Minus von 440'000 Franken aus. Die tieferen Börsenkurse im März führen bei den eigenen Finanzanlagen zu Buchverlusten. Verluste, die erst Ende Jahr mit realisierten Kursgewinnen aus gezielten Verkäufen wieder ausgeglichen werden können. Der übrige ordentliche Erfolg schliesst Ende Jahr mit einem Ergebnis von 1,21 Millionen Franken ab, 2,5 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr.

### Stringentes Kostenmanagement führt zu tieferem Geschäftsaufwand

Die Cost-Income-Ratio von 52 Prozent, also der Geschäftsaufwand im Verhältnis zum Bruttoerfolg, beweist die konstant hohe Effizienz der Bank.

Der Geschäftsaufwand sinkt im Vorjahresvergleich um 1,2 Prozent auf 31,16 Millionen Franken. Der Sachaufwand fällt um 600'000 Franken tiefer aus. Es ist das Resultat einer

strikt eingehaltenen Kostendisziplin. Zusätzliche Kosten verursachen die gegen Covid-19 ergriffenen Schutzmassnahmen wie zum Beispiel das Zumieten von externen Büroräumlichkeiten. Weiter hat die Obwaldner Kantonalbank diverse Aktionen lanciert, um die Bevölkerung und die Obwaldner Wirtschaft zu unterstützen: Verteilaktion von Gastro-Gutscheinen für Inhaber von Partizipationsscheinen, Dankesaktionen für das Gesundheitspersonal sowie die Verwaltungsangestellten oder auch die Finanzierung der Beschaffung von zertifizierten chirurgischen Masken für das Obwaldner Gewerbe. Ausserdem wurde erneut in digitale Technologien und in das Filialnetz investiert. Auf der anderen Seite konnten Kosten gespart werden, weil ab März fast alle Anlässe abgesagt und kostenintensive Projekte verzögert wurden.

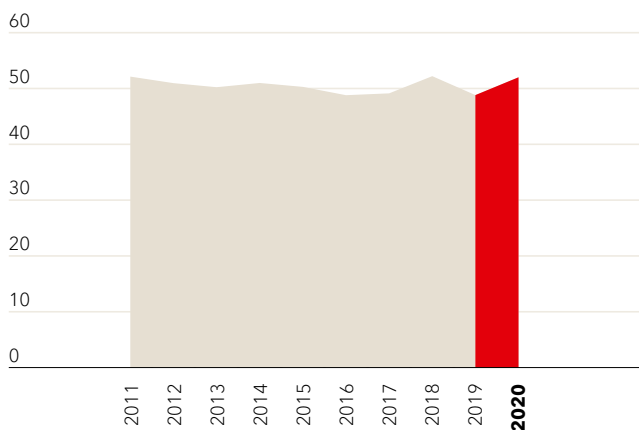
Lohnanpassungen sowie höhere Sozial- und Ausbildungskosten liessen den Personalaufwand steigen. Die Obwaldner Kantonalbank weist für das Jahr 2020 155 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Quartalsbasis) aus.

### Starkes Wachstum der Bilanz

Die Bilanzsumme wächst um beachtliche 302,64 Millionen Franken (+5,8%) auf 5,52 Milliarden Franken. Haupttreiber dieses Wachstums sind die flüssigen Mittel und die Hypothekarforderungen. Die flüssigen Mittel fielen wegen Liquiditätsmassnahmen um 156 Millionen Franken höher aus. Die Hypothekarforderungen nahmen um 139 Millionen Franken zu.

#### Cost-Income-Ratio

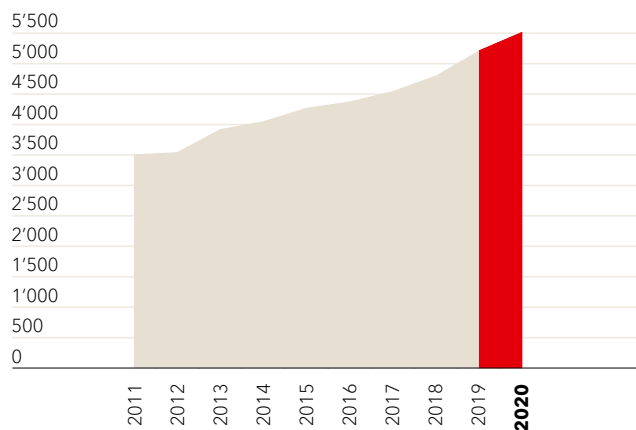
(in Prozent)



■ Cost-Income-Ratio 2020: 52,01 Prozent

#### Bilanzsumme

(in Mio. CHF)



■ Bilanzsumme 2020: CHF 5'519 Mio.

### Kundenausleihungen legen deutlich zu

Ein sehr erfreuliches Wachstum von rund 170 Millionen Franken und somit ein Plus von 4,6 Prozent kann bei den Kundenausleihungen vor Wertberichtigungen erzielt werden. Ohne Berücksichtigung der Covid-19-Kredite wird ein überdurchschnittliches Wachstum von 125 Millionen Franken erzielt. Der Bruttobestand der Kundenausleihungen beträgt Ende Jahr 3,80 Milliarden Franken.

### Effektive Kundengelder mit starkem Plus

Ein starkes Wachstum erfolgt bei den effektiven Kundengeldern. Ende Jahr verzeichnen sie eine Zunahme um 6,8 Prozent bzw. um rund 200 Millionen Franken. Ein Spitzenwert. Erreicht dank des grossen Zuflusses an Kundengeldern sowie einer höheren Sparquote. In Krisenzeiten wird mehr gespart.

### Eigenkapitalbasis ist solide

Das Eigenkapital vor Gewinnverwendung beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf 496 Millionen Franken, was 9,0 Prozent der Bilanzsumme entspricht. Ein Wert, der die Obwaldner Kantonalbank als gut kapitalisiert und sehr stabil ausweist.

### Ausblick in ein von Unsicherheiten geprägtes 2021

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2021 fallen bei der Obwaldner Kantonalbank zurückhaltend aus. Zu unsicher sind die Auswirkungen der anhaltenden Covid-19-Krise. Die Bank erwartet aufgrund eines generellen Investitionsrückgangs ein geringeres Wirtschaftswachstum. Nicht absehbar ist die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Kanton Obwalden. Die privaten Einkommen dürften sinken. All dies veranlasst die Obwaldner Kantonalbank dazu, für 2021 mit einem tieferen Jahresergebnis zu rechnen.

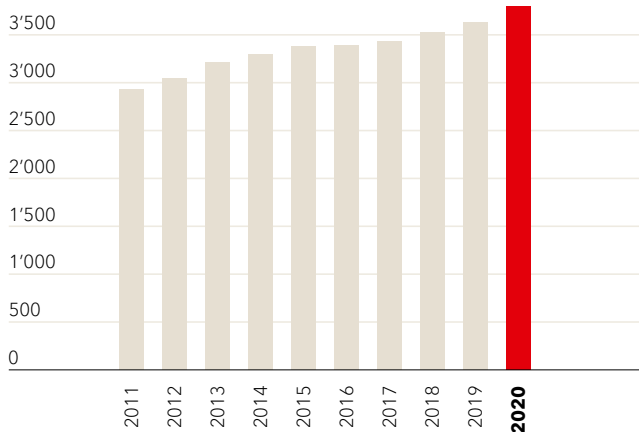
Nebst all den Unsicherheiten im 2021 ist für die Obwaldner Kantonalbank eines sicher: Sie wird Ende Sommer ihren neuen Hauptsitz in Sarnen Nord beziehen. In der 135-jährigen Geschichte der Bank ein besonderes und sehr erfreuliches Ereignis.

### Obwaldner Kantonalbank

Bankrat und Geschäftsleitung

#### Kundenausleihungen (brutto)

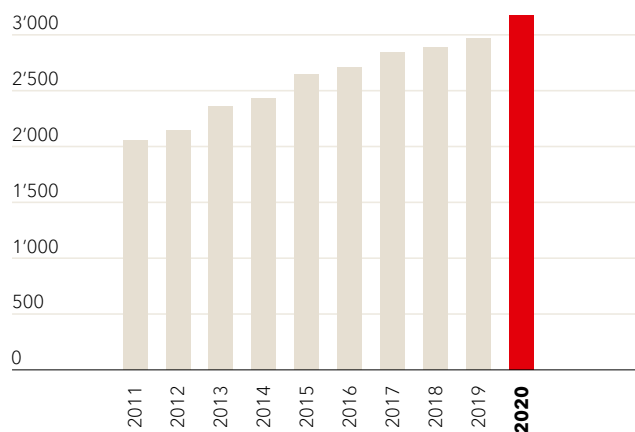
(in Mio. CHF)



■ Kundenausleihungen 2020: CHF 3'796 Mio.

#### Kundengelder (effektiv)

(in Mio. CHF)



■ Kundengelder 2020: CHF 3'171 Mio.

## Bilanz

BILANZ PER 31. DEZEMBER	31.12.2020	31.12.2019
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	825'815	669'522
Forderungen gegenüber Banken	377'187	429'087
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	305'541	276'954
Hypothekarforderungen	3'463'096	3'323'650
Handelsgeschäft	11'704	5'720
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	147	20
Finanzanlagen	479'293	467'008
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'628	4'918
Beteiligungen	4'520	4'121
Sachanlagen	43'993	30'501
Sonstige Aktiven	2'592	4'375
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'518'516</b>	<b>5'215'876</b>
Total nachrangige Forderungen	12'126	13'139
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	6'023	6'031
<b>Passiven</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	228'923	324'003
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	75'000	40'000
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'068'242	3'762'745
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	147	329
Kassenobligationen	28'686	37'021
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	597'000	544'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'474	11'824
Sonstige Passiven	906	1'359
Rückstellungen	11'834	10'757
Reserven für allgemeine Bankrisiken	289'919	280'395
Dotations-/PS-Kapital	28'000	28'000
Gesetzliche Kapitalreserve	14'017	14'017
Gesetzliche Gewinnreserve	92'199	88'223
Freiwillige Gewinnreserven	56'828	56'828
Eigene Kapitalanteile	-259	-142
Gewinn	15'600	16'517
<b>Total Passiven</b>	<b>5'518'516</b>	<b>5'215'876</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0
<b>Ausserbilanzgeschäft</b>		
Eventualverpflichtungen	21'816	19'018
Unwiderrufliche Zusagen	279'242	283'867
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	12'170	11'870
Verpflichtungskredite	0	0



## Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
- Zins- und Diskontertrag	49'388	50'624
- Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	704	707
- Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5'301	5'476
- Zinsaufwand	-6'497	-10'718
<b>- Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>48'896</b>	<b>46'089</b>
- Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-626	2'327
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>48'270</b>	<b>48'416</b>
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
- Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	5'732	5'344
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	420	358
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'895	3'601
- Kommissionsaufwand	-1'158	-1'094
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>7'889</b>	<b>8'209</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>2'549</b>	<b>4'292</b>
Übriger ordentlicher Erfolg		
- Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	1'360	1'329
- Beteiligungsertrag	532	678
- Liegenschaftenerfolg	340	389
- Anderer ordentlicher Ertrag	141	1'272
- Anderer ordentlicher Aufwand	-1'163	0
<b>Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>1'210</b>	<b>3'668</b>
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>59'918</b>	<b>64'585</b>
Geschäftsaufwand		
- Personalaufwand	-20'751	-20'516
- Sachaufwand	-10'412	-11'012
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-31'163</b>	<b>-31'528</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>28'755</b>	<b>33'057</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-3'469	-4'319
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-200	-200
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>25'086</b>	<b>28'538</b>
Ausserordentlicher Ertrag	38	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-9'524	-12'021
<b>Gewinn</b>	<b>15'600</b>	<b>16'517</b>

**Obwaldner Kantonalbank**

Rütistrasse 8  
6060 Sarnen

041 666 22 11  
[info@okb.ch](mailto:info@okb.ch)  
[www.okb.ch](http://www.okb.ch)